

Landwirtschaftlicher Consumverein zu Limbach bei Wilsdruff,
e. G. mit beschränkter Gastpflicht.

Zu der am **28. April, nachmittags 6 Uhr, im Gasthose zu Limbach** stattfindenden

4. ordentlichen Hauptversammlung

werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Revisionsberichts.
2. Vorlage und Richtigsprechung der Bilanz pro 1893.
3. Beschluß über Verwendung des Reingewinns.
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsrates.
5. Anträge und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Limbach, den 16. April 1894.

Der Vorstand.

Franz Dachsel. Hermann Winkler.

Bilanz pro 31. Dezember 1893.

Aktiva.	
1. Guthaben in laufender Rechnung	M. 1054,29.
2. An Mobilien	20,50.
Sa. M. 1074,79.	
Passiva.	
1. Geschäftsanteile	M. 280,—
2. Anlehen	100,—
3. Reservefond	96,84
4. Betriebsrücklage	209,70
5. Gewinn pro 1893	388,25
Sa. M. 1074,79	

Mitgliederstand 31. Dezember 1892: 31, Zug. — Abg. — Mitgliederstand 31. Dezember 1893: 31.

Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben M. 280,—. Haftsumme der Genossen M. 3100,—

Bilanz und Jahresrechnung liegen bis 28. April im Geschäftslokal zur Einsicht der Genossen aus.

Landwirtschaftlicher Consumverein zu Limbach bei Wilsdruff, e. G. m. b. H.
Franz Dachsel. Hermann Winkler.

Darlehns- und Sparkassenverein zu Limbach b. Wilsdruff,
e. G. mit unbeschränkter Gastpflicht.

Zu der am **28. April, nachm. 7 Uhr, im Gasthose zu Limbach** stattfindenden

4. ordentlichen Hauptversammlung

werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Revisionsberichts.
2. Vorlage und Richtigsprechung der Bilanz pro 1893.
3. Beschluß über Verwendung des Reingewinns.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.
5. Anträge und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Limbach, den 16. April 1894.

Der Vorstand.

Otto Dachsel. Eduard Birkner.

Bilanz pro 31. Dezember 1893.

Aktiva.	
1. Kassenbestand	M. 2572,34
2. Laufende Rechnungen	5276,41
3. Mobilien-Konto	182,84
Sa. M. 8031,59	
Passiva.	
1. Geschäftsguthaben	M. 555,12
2. Betriebsrücklage	220,89
3. Anlehen	300,15
4. Spareinlage-Konto	6344,9
5. Rückständige Verwaltungskosten	120,—
6. Gewinn pro 1893	490,94
Sa. M. 8031,59	

Mitgliederzahl Ende 1892: 27. Abg. 2, Zug. — Mitgliederzahl Ende 1893: 25.

Bilanz und Rechnungsauszug liegen bis 28. April im Geschäftslokal zur Einsicht der Genossen aus.

Darlehns- und Sparkassenverein zu Limbach bei Wilsdruff, e. G. m. unb. G.
Otto Dachsel. Eduard Birkner.

Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke „Elfant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billigste Seife für die Wäsche und alle Hausbedürfnisse.

In Stücken à ca. 125 gr. nur 10 Pfg.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Da vielfach Nachahmungen vorkommen, achte man beim Einkauf auf Schutzmarke „Elfant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von **Günther & Haussner in Chemnitz.**

Friedrich Müller, Maschinenfabrik Pötschappel,

empfiehlt sich zur Uebernahme aller in das Maschinenfach einschlagenden Arbeiten bei promptester und billigster Bedienung.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage ein

Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft

eröffnet habe und ist mein Lager in sämtlichen Artikeln reichlich sortirt. Ich richte daher die Bitte an die geehrten Bewohner von **Herzogswalde und Umgegend**, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Herzogswalde.

Hochachtungsvoll

Wenzel Parizek.

Einem geehrten Publikum von **Wilsdruff und Umgegend** zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich binnen Kurzem in hiesiger Stadt, nachdem der bisherige Bildhauer, Herr **Schmidt**, verschieden ist, als **Bildhauer** niederlassen werde.

Bestellungen und Reparaturen von allerhand Bildhauerarbeiten, Grabsteine etc. werden hier zur Fertigstellung eines zu erbauenden Ateliers in der Nähe des neuen Kirchhofes durch Herrn **Todtenbettmeister Claus** und in meiner jetzigen Wohnung **Grumbach No. 21** entgegen genommen.

Es wird mein stetes Bestreben sein, durch exakte und geübene Arbeit sowie billigste Preisstellung allen an mich gestellten Anforderungen Rechnung zu tragen.

Um gütiges Wohlwollen bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Oskar Mehner.

Ein Mädchen, welches Lust hat **perfect zeichnen** zu lernen, findet Stellung bei

Fanny Winkler,
Röhrsberg b. Wilsdruff.

Ein gebrauchter Rollwagen steht billig zu verkaufen bei **Wilhelm Klaus**, Stellmachermeister in Kaufbach.

Zwei schöne Oleander sind zu verkaufen **Rosengasse No. 84.**



Haltbarster Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Oellack.
Schutzmarke. über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachbleibend, mit Farbe in 5 Nuancen, **unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer**, allen Spiritus- und Fußboden-Glanzläden an Haltbarkeit überlegen. Einfach in der Verwendung, daher viel begehrt für jeden Haushalt! In 1/2, 1 und 3 1/2 Liter Dosen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,
begründet 1893.

Vorrätig zum Fabrikpreis, Musteraufstriche und Prospekte gratis, in Wilsdruff bei **Bruno Gerlach**, in Kesselsdorf bei **Paul Heinzmann.**

Gesinde-Mieth-Kontrakte

empfiehlt billigt **H. A. Bergers Buchdruckerei.**

Bruteier von Hiesengänsen und Rouenenten

verkauft **H. Winkler, Birkenbain.**

Eine Sobelbank

und noch mehrere kleine landwirtschaftliche Gegenstände, noch in gutem Stande, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Röhrsberg No. 48 a 1 Tr. 1.**

Lieben Sie

einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co. in Dresden-Radebenl.**

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)

Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pfg. bei Apotheker **Tzschaschel.**

Hubert Ullrich's Kräuter-Wein,

vortrefflich wirkend bei allen Magen-, Hals- und Hamorrhoidal-leiden, bei Blutmangel und Entkräftigung.

Ein vielfach erprobtes Mittel, was Tausende von Dankschreiben beweisen.

„Kräuterwein ist kein Abführmittel, sondern erregt den Appetit, stärkt die Verdauungsorgane und sorgt für regelmäßige Verdauung und für die Bildung gesunden Blutes.“

Kräuterwein ist in Flaschen (nebst Gebrauchsanweisung) à Mk. 1.75 u. Mk. 1.25 zu haben in Wilsdruff, Apotheke, und in Mohorn, Freiberg, Dippoldiswalde, Rabenau, Tharandt, Deuben, Pötschappel, Cotta, Löbtau, Dresden, Cölln, Meissen in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hub. Ullrich, Leipzig**, Weststr. 82, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen porto- und kistefrei.

Ein Mädchen,

15 Jahre alt, sucht bis 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zukunfts-Telephon.

Klinglingling, „Hier, „Goldne Eins“!

Hier Chicago! Guten Morgen!

Können Sie bis morgen früh

Uns mit Waare neu versorgen?

Zwanzig Duzend Benzostüme,

Hosen, einzeln, tausend Paar,

Auch sind uns die Kaisermäntel

Ausgegangen ganz und gar!

Wird geschafft; Die Waare ist

In dem Luftschiff schon geborgen,

Gleich gehts ab mit allem Dampf!

Guten Morgen! „Guten Morgen!“

Jetzt im Ausverkauf

aus der Leipziger Konkursmasse:

Herren-Paletots nur von M. 7 an.

Herren-Paletots nur von M. 12 an.

Herren-Paletots, pa. nur von M. 19 an.

Havelots u. Uffers nur von M. 11 an.

Herren-Anzüge nur von M. 6 1/2 an.

Herren-Anzüge nur von M. 9 an.

Herren-Anzüge, prima nur von M. 19 an.

Herren-Hosen nur von M. 1,25 an.

Herren-Hosen nur von M. 3 an.

Herren-Hosen, pa. nur von M. 5 an.

Herren-Joppen nur von M. 7 an.

Herren-Jaquettes nur von M. 5 an.

Burschen-Anzüge nur von M. 5 1/2 an.

Jünglings-Anzüge nur von M. 7 1/2 an.

Knaben-Anzüge nur von M. 2 1/2 an.

Knaben-Paletots nur von M. 3 1/2 an.

Knaben-Hosen nur von M. 1 1/2 an.

Einzeln Westen nur von M. 1 1/2 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle **Dresdens**

Goldne 1,

Dresden, Schlosstrasse 1, I. u. II. Etg.

Zeichnerlehre-Institut.